

Ein Impfstoff-Pionier im Profil

Manche Wahrheiten sind ganz einfach: Impfstoffe können Leben schützen. Als einer der weltweit führenden Hersteller produzieren wir Impfstoffe und Immunisierungen für Kinder, Auffrischungsimpfungen sowie Grippe- und Reiseimpfstoffe. Dabei handelt es sich um Impfschutz vor bakteriellen und viralen Erkrankungen.

500.000 Millionen Menschen weltweit werden jährlich mit unseren Impfstoffen geimpft.

Rund **16.000** **Mitarbeitende** sind für Sanofi im Bereich Vaccines rund um den Globus tätig.

Weltweit führend bei Grippeimpfstoffen und Immunisierungen für Kinder.

Sanofi erweitert seine **Forschungsaktivitäten** und Produktionskapazität. Diese umfasst global zahlreiche Produktionsstätten und Forschungseinrichtungen.



Wie Impfstoffe uns schützen können

Impfungen tragen dazu bei, ein gesundes und langes Leben zu führen – vom Säugling bis ins hohe Alter. Sie helfen, uns vor Infektionskrankheiten zu schützen. Durch den kleinen Piks wird das körpereigene Immunsystem angeregt, Abwehrstoffe gegen eine bestimmte Infektionskrankheit zu produzieren. Kommt der Körper dann mit dem echten Erreger in Kontakt, kann er sich besser gegen die Infektionskrankheit wehren.

Mit Impfungen altersgerecht schützen

Manchmal reicht bereits eine einmalige Impfung oder Immunisierung für einen langanhaltenden Impfschutz vor bestimmten Krankheiten aus. Bei anderen ist eine regelmäßige Auffrischung erforderlich, da der Impfschutz mit der Zeit abnimmt. Bekannte Beispiele sind die Impfung gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) oder Diphtherie. Ebenfalls herausfordernd sind saisonale Infektionskrankheiten wie etwa die echte Grippe, da die Impfstoffe an den sich stetig und schnell verändernden Krankheitserreger angepasst werden müssen. Deshalb sind jährliche Gripeschutzimpfungen mit dem jeweils aktuellen Grippeimpfstoff notwendig. Denn die Grippe ist eine ernstzunehmende Infektionskrankheit, die unerwartete und schwere Folgen wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle haben kann.¹⁻³

Meningokokken-Erkrankung: Säuglinge und Kleinkinder häufiger betroffen

Eine invasive Meningokokken-Erkrankung kann plötzlich auftreten, schnell einen schwerwiegenden Verlauf nehmen und bleibende Schäden verursachen.^{4,5} Zu den Folgeschäden können Taubheit, Krampfanfälle, Hirnschäden, Amputationen von Gliedmaßen oder auch psychische Störungen zählen. In bis zu zwei von zehn Fällen verläuft die Erkrankung trotz Behandlung sogar tödlich.⁶ Gerade für die Kleinsten ist ein möglichst effektiver Impfschutz vor dieser Erkrankung wichtig. Denn eine Meningokokken-Erkrankung kann zwar in jedem Alter auftreten, jedoch sind Kinder unter drei Jahren am häufigsten davon betroffen.⁵

Für einen effektiven und breiten Meningokokken-Schutz stehen in Deutschland verschiedene Impfstoffe zur Verfügung. Sie können vor unterschiedlichen Varianten des Erregers, den sogenannten Serogruppen, schützen.

Hohe Pertussis-Inzidenz in Deutschland

Deutschland ist ein Pertussis-Hochinzidenzland.⁷ Säuglinge sind in den ersten 6 Monaten nicht nur besonders oft von Pertussis betroffen, sondern weisen auch ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe auf.⁸ Babys sollten frühestmöglich vor Pertussis geschützt werden.

sanofi

Gegen 17

Infektionserkrankungen bieten wir weltweit Impfstoffe und Immunisierungen an.

350.000 Poliofälle

weltweit 1988 – nach einer internationalen Impfkampagne waren es 2018 nur noch 33.¹³

Sanofi ist seit *über 100 Jahren* ein führender Hersteller von Impfstoffen.

240 Millionen

Menschen sind weltweit chronisch mit Hepatitis B (HBV) infiziert.¹⁶

Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV): Keine gewöhnliche Erkältung

Schon einmal von RSV gehört? RSV steht für „Respiratorisches Synzytial-Virus“. Es handelt sich um ein Virus, das saisonal auftritt, in der Regel von den Wintermonaten bis zum Frühjahr, und sich leicht verbreitet.⁹ Bei Säuglingen und Kleinkindern kann es neben leichten Erkältungssymptomen auch zu Infektionen der unteren Atemwege wie einer Bronchiolitis oder Lungenentzündung kommen.¹⁰ Diese RSV-Infektionen sind bei Säuglingen unter 12 Monaten die häufigste Ursache für einen Krankenhauseinweisungen.¹¹ Die meisten Säuglinge, die RSV-assoziiert hospitalisiert werden, sind gesunde Reifgeborene.¹²

Wir engagieren uns für eine breite Prävention, um einen Schutz für alle Säuglinge bieten zu können. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt nun routinemäßig allen Neugeborenen und Säuglingen vor bzw. während ihrer ersten RSV-Saison einen Schutz vor RSV mit unserer RSV-Prophylaxe.¹¹

Ein Blick zurück: Erfolgsmodelle Pocken- und Polioimpfung

Wie effektiv können Schutzimpfungen für uns sein? Das beweist das Beispiel der Pocken. Nachdem die WHO das Ziel der eigenen Impfpolitik weltweit erfolgreich umsetzen konnte, gilt die Krankheit seit 1980 als ausgerottet.¹³ Die Poliomyelitis, einfacher bezeichnet als „Kinderlähmung“, ist mittlerweile weltweit massiv zurückgedrängt und der Wildvirus gilt zu 99 Prozent¹⁴ als besiegt.

Auch wir beteiligen uns an dem erfolgreichen Kampf gegen Polio. Wir sind bereits seit der Gründung im Jahr 1988 Partner der Initiative zur globalen Ausrottung der Kinderlähmung (Global Polio Eradication Initiative, GPEI). Um das Ziel zu erreichen, haben wir unsere Impfstoff-Expertise eingebracht. Im Kampf gegen die Krankheit entwickeln wir entsprechende Impfstoffe.

Zudem liefern wir seit 25 Jahren Polio-Impfstoffe an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF). Und der Kampf geht weiter: Seit 1982 haben wir insgesamt eine Milliarde Impfdosen gegen Polio rund um den Globus ausgeliefert.

Gesetzlicher Schutz von Impfungen

Eine Impfpflicht existiert in Deutschland nur bei der Masernimpfung für Menschen in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen.¹⁴ Die Einführung anderer Impfpflichten wird aber immer wieder diskutiert. Allerdings gibt es seit 2001 ein Infektionsschutzgesetz (IfSG). Im Paragraph 1.1 heißt es: „Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern.“¹⁵ In Bezug auf Impfungen gibt laut IfSG die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) Empfehlungen zur Durchführung von Schutzimpfungen und anderer Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe übertragbarer Krankheiten beim Menschen.¹⁶ Die STIKO kommt dem dadurch nach, dass sie jährlich einen Impfkalender mit empfohlenen Schutzimpfungen veröffentlicht.

Referenzen

1. Kwong J.C., et al. N Engl J Med. 2018;378(4): 345-353.
2. Warren-Gash C., et al. Eur Respir J. 2018;51(3).
3. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Grippeimpfung für Menschen ab 60. <https://www.impfen-info.de/grippeimpfung/menschen-ab-60/>. Abgerufen im Juli 2024.
4. European Centre for Disease Prevention and Control. Factsheet about meningococcal disease. <https://ecdc.europa.eu/en/meningococcal-disease/factsheet>. Stand 18.11.2023. Abgerufen im Juli 2024.
5. Robert Koch-Institut. RKI-Ratgeber. Meningokokken. Invasive Erkrankungen (Neisseria meningitidis). https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Meningokokken.html. Stand Juni 2021. Abgerufen im Juli 2024.
6. Wang B et al. Vaccine. 2019; 37(21):2768–2782.
7. European Centre for Disease Prevention and Control. Increase of pertussis cases in the EU/EEA Stand Mai 2024. Verfügbar unter: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Increase%20in%20pertussis%20cases%20in%20the%20EU-EEA%20-%20May%202024%20FINAL.pdf>
8. Robert Koch-Institut. RKI-Ratgeber. Keuchhusten (Pertussis). https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Pertussis.html. Stand Feb 2024. Abgerufen am 15.07.2024.
9. Li Y., et al. The Lancet Global Health. 2019;7(8): e1031-e1045.
10. Karron R.A., et al. Am J Respir Crit Care Med. 2021;203(5): 594-603.
11. Robert Koch-Institut (RKI). Prophylaxe von RSV-Erkrankungen mit Nirsevimab bei Neugeborenen und Säuglingen. Epid Bull 2024; (26):1–33.
12. Arriola C.S., et al. J Pediatric Infect Dis Soc. 2020;9(5): 587-595; Supplementary Tables 4-6.
13. World Health Organization. Fact Sheets. Poliomyelitis. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/poliomyelitis>. Stand Oct 2023. Abgerufen am 15.07.2024.
14. Kassenärztliche Bundesvereinigung. Praxisnachricht Masernimpfpflicht gilt jetzt uneingeschränkt. https://www.kbv.de/html/1150_59322.php. Stand Aug 2022. Abgerufen am 15.07.2024.
15. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen. <https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/ifsg.pdf>. Stand Dez 2023. Abgerufen am 15.07.2024.
16. Robert-Koch-Institut. RKI-Ratgeber. Hepatitis B und D. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_HepatitisB. Stand Mai 2016. Abgerufen am 15.07.2024.